

Der "Altmeister" als Titelsammler

Otto-Maier-Gedächtnisschau des Kleintierzuchtvereins in der Dreißentalhalle

Eine schöne Geste des Oberkochener Kleintierzuchtvereins: Die diesjährige Lokalschau widmete man dem im März verstorbenen Vorsitzenden Otto Maier, der im Verein Geschichte geschrieben hat.



Kinder hatten ihre Freude an den ausgestellten Schönheiten. (Foto: ls)

Oberkochen. Otto Maier hatte Rang und Namen nicht nur beim KTZV Oberkochen, den er als Vorsitzender seit 1979 leitete. Die Zucht war ein gutes Stück seines Lebens, die Zuchtanlage in den „Unteren Wiesen“ sein zweites Zuhause.

So galten auch bei der Otto-Maier-Gedächtnisschau in der Dreißentalhalle viele Gespräche und Erinnerungen dem verstorbenen Vorsitzenden und im Fokus stand die Verleihung des Otto-Maier-Gedächtnispokals.

329 Tiere, davon 222 Geflügel und 107 Kaninchen, waren in der Dreißentalhalle in mehreren Rassen und Farbschlägen ausgestellt. Auch die rührige Frauengruppe mit ihren sehenswerten Fellarbeiten stellte ihre Erzeugnisse aus. Vereinsmeisterin der Frauengruppe wurde zum wiederholten Mal Monika Maier vor Renate Kanditt und Sabine Hilsenbeck. Die begehrten Landesverbandsehrenpreise sicherten sich bei der Frauengruppe Monika Maier und Alexandra Haschka, die zudem einen Kreisverbandsehrenpreis mit nach Hause nehmen konnte.

Die Vereinsmeisterschaft in der Sparte Kaninchen stand im Zeichen von „Altmeister“ Karl Brenner, der in Sachen Zucht nicht nur in Oberkochen, sondern auch überregional und bundesweit eine Sonderstellung genießt. Seit 1958 ist Karl Brenner aktiver Züchter, seit 1970 stellt er bei den hiesigen Kleintierzüchtern aus und war binnen 40 Jahren immer mit der Rasse „Blaue Wiener“ mit von der Partie. Der mehrmalige Bundesmeister wurde auch heuer wieder Vereinsmeister mit „Blaue Wiener“ vor Wolfgang Streck und Thomas Ilg.

Als Jugendvereinsmeister bei Kaninchen setzte sich Lara-Marie Mebert (Farbenzwerge wildgrau) durch vor

Tim Mebert und Michaela Hug. Die Preisrichter belohnten die Zuchtleistungen von Thomas Ilg, Wolfgang Streck und Franz Wallner mit jeweils einem Landesverbandsehrenpreis – ein Jugend-LVE holte sich Michaela Hug. Kreisverbandsehrenpreise gingen an Karl Brenner, Thomas Ilg, Egon Maier und Michaela Hug.

Ralf Mebert besticht in der Sparte Geflügel

Wie Karl Brenner bei der Züchtung von Kaninchen bestach Ralf Mebert in der Sparte Geflügel, wo er sich die Vereinsmeisterschaft mit „Chabo schwarz-gold“ und den dritten Rang holte. Zweiter Vereinsmeister wurde Tobias Kanditt. Auch bei den Landesverbandsehrenpreisen schwamm Mebert auf der Erfolgswelle und konnte gleich deren drei in Empfang nehmen. Ein weiterer LVE ging an Tobias Kanditt sowie ein Jugend-LVE an Michaela Hug.

Als Jugendvereinsmeister Geflügel wurde Tim Mebert gekürt vor Tim Maier und Michaela Hug.

Kreisverbandsehrenpreise gewannen zweimal Ralf Mebert sowie Dietmar Blümle und Manuel Maier. Seine Zuchterfolge krönte Ralf Mebert mit „Aachener Lackschildmövchen“ in der Abteilung Tauben mit einem Hattrick. Jugendvereinsmeisterin wurde hier Lara-Marie Mebert mit „Spaniertauben.“

Besonderer Höhepunkt der diesjährigen Lokalschau war die Verleihung der Otto-Maier-Gedächtnispokale, die an Karl Brenner (Kaninchen) sowie Ralf Mebert (Geflügel und Tauben) überreicht wurden.

Lothar Schell Schwäbische Post 01.11.2011

[zurück](#)